KURZBERICHT 2019

EINE BANK WIE DAS LAND

SLB SPAR- UND LEIHKASSE BUCHEGGBERG AG

INHALT

Vorwort	3
Auf einen Blick	4
SLB Wirtschaftsforum 2019	7
Geschäftsverlauf 2019	10
Fotostory – Eine Partnerschaft und ein Mehrfamilienhaus mit stabilem Fundament	14
Fotostory – Eine langjährige Partnerschaft setzt sich in der nächsten Generation fort	16

VORWORT

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Einmal mehr darf unsere Bank dank der bewährten und gelebten Strategie über ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr berichten. Die Bilanzsumme stieg um 8,2% auf CHF 678,9 Mio., der Geschäftserfolg um 10,6% auf CHF 3,7 Mio. und der Jahresgewinn um 5,6% auf CHF 1 071 346. Der Verwaltungsrat beantragt, die Dividende von CHF 75 auf CHF 80 pro Namenaktie zu erhöhen. In diesem Rekordergebnis spiegelt sich der ungebrochene Erfolgswille unserer Organe und unseres Teams, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren.

In den letzten fünf Jahren gelang es unserer Bank, die Bilanzsumme um 37,1% und den Geschäftserfolg um 77,0% zu steigern und gleichzeitig an der vorsichtigen Kreditpolitik festzuhalten. Im deutlich höheren Geschäftserfolg je eingesetzten Franken erkennen Sie unsere Fähigkeit, im Umfeld tiefer Zinsen und sehr enger Zinsmargen erfolgreich zu wirtschaften. Dank des komfortablen Eigenkapitals und der sehr guten Liquidität unserer Bank reduziert sich der aufsichtsrechtliche Aufwand gegenüber der FINMA deutlich.

Die Diversifikation unserer Erträge ist weiter ausgebaut worden. Einerseits erhöhte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 6,0%. Andererseits sind im per 1. April 2020 bezugsbereiten Mehrfamilienhaus in Orpund bereits 9 von 11 Wohnungen vermietet. Unseren Kunden bieten wir sowohl im Kreditgeschäft wie auch in den Vermögensanlagen und im Geldverkehr neue, persönliche sowie elektronische Dienstleistungen an.

Auch wenn sich die Strategie unserer Bank bewährt, ist sie periodisch zu überprüfen und anzupassen. Diese haben wir für die Periode 2020 bis 2025 verabschiedet. Nach wie vor konzentrieren wir uns auf unsere Kerngeschäfte und darauf, unsere Kunden individuell, professionell und persönlich zu bedienen. Zufriedene Kunden sind die Basis unseres eingeschlagenen Weges, als selbstständiges Finanzinstitut zu bestehen.

Vor wenigen Tagen haben wir ein Kaufrecht für eine Baulandparzelle in Lüterswil abgeschlossen. Neue, zeitgemässe Räume sind die Grundlage effizienter Arbeitsprozesse und attraktiver Arbeitsbedingungen, was für die Zukunft entscheidende Erfolgspositionen sind. Ebenso ist die fortschreitende Digitalisierung zentral. Wir gehen diese schon heute zusammen mit anderen Regionalbanken zielstrebig an.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, unsere Bank weiterhin modern, kundenorientiert und wettbewerbsfähig zu halten, um Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue nicht nur mit Worten, sondern auch mit guten Leistungen zu danken.

Theodor F. Kocher
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Vogt
Vorsitzender der Geschäftsleitung

AUF EINEN BLICK

Bilanz	2019 (in 1 000 CHF)	Vorjahr (in 1 000 CHF)	Veränderung (in Prozent)
Bilanzsumme	678 885	627 612	8,17
Kundenausleihungen	570 204	534 897	6,60
Kundengelder	513 034	476 676	7,63
Ausweis Eigenkapital (vor Gewinnverwendung)	61 479	57 711	6,53
Erfolgsrechnung			
Brutto-Erfolg-Zinsengeschäft	7 882	7 658	2,93
Betriebsergebnis	9 435	8 936	5,58
Geschäftsaufwand	4 836	4 869	–0,68
Geschäftserfolg	3 651	3 301	10,60
Jahresgewinn	1 071	1 014	5,62
Kennzahlen			
Leverage Ratio	8,95%	9,06%	–0,11
Kundendeckungsgrad (Kundengelder / Kundenausleihungen)	89,97%	89,12%	0,85
Cost-Income Ratio	51,98%	54,96%	–2,98
Anzahl Vollzeitstellen	20,65	20,65	0,00
Aktie unserer Bank			
Steuerwert (in CHF)	5 700	5 700	0,00
Dividendenertrag (in CHF)	80	75	6,67

In der Jahresrechnung können Rundungsdifferenzen vorkommen.

BILANZ

Aktiven	31.12.2019 (in 1 000 CHF)	Vorjahr (in 1 000 CHF)
Flüssige Mittel	74 826	57 982
Forderungen gegenüber Banken	1 565	1 940
Forderungen gegenüber Kunden	32 114	26 140
Hypothekarforderungen	538 089	508 757
Handelsgeschäft		
Finanzanlagen	26 389	30 032
Aktive Rechnungsabgrenzungen	397	347
Beteiligungen	0	0
Sachanlagen	5 423	2 300
Sonstige Aktiven	82	114
Total Aktiven	**678 885**	**627 612**

Passiven	31.12.2019 (in 1 000 CHF)	Vorjahr (in 1 000 CHF)
Verpflichtungen gegenüber Banken		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	459 474	420 235
Kassenobligationen	53 560	56 441
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	85 700	73 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 073	1 516
Sonstige Passiven	212	370
Rückstellungen	16 386	18 339
Reserven für allgemeine Bankrisiken	38 358	34 608
Gesellschaftskapital	1 800	1 800
Gesetzliche Kapitalreserven	605	605
Gesetzliche Gewinnreserven	17 017	17 009
Freiwillige Gewinnreserven	3 380	2 830
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	–825	–214
Gewinnvortrag	74	59
Jahresgewinn	1 071	1 014
Total Passiven	**678 885**	**627 612**

AUSSERBILANZGESCHÄFTE

	31.12.2019 (in 1 000 CHF)	Vorjahr (in 1 000 CHF)
Eventualverpflichtungen	1 146	1 477
Unwiderrufliche Zusagen	4 972	7 526
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	865	865

ERFOLGSRECHNUNG

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	2019 (in 1 000 CHF)	Vorjahr (in 1 000 CHF)
Zins- und Diskontertrag	9 016	8 901
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	317	279
Zinsaufwand	–1 451	–1 522
Brutto-Erfolg-Zinsengeschäft	**7 882**	**7 658**
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	132	77
Subtotal Netto-Erfolg-Zinsengeschäft	**8 014**	**7 735**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	501	473
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	16	12
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	525	513
Kommissionsaufwand	–86	–96
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**956**	**902**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**162**	**157**
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	179	211
Beteiligungsertrag	41	41
Liegenschaftenerfolg	65	83
Anderer ordentlicher Ertrag	18	5
Anderer ordentlicher Aufwand	0	–198
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	**303**	**142**
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	–2 825	–2 930
Sachaufwand	–2 011	–1 939
Subtotal Geschäftsaufwand	**–4 836**	**–4 869**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–457	–406
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	–491	–360
Geschäftserfolg	**3 651**	**3 301**
Ausserordentlicher Ertrag	179	7
Ausserordentlicher Aufwand		0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–1 750	–1 450
Steuern	–1 009	–844
Jahresgewinn	**1 071**	**1 014**

SLB WIRTSCHAFTSFORUM 2019

Am 12. September 2019 ging zum dritten Mal das SLB Wirtschaftsforum über die Bühne. Rund 500 Gäste fanden am Donnerstagabend den Weg in die Mehrzweckhalle Eyacker in Lüterkofen.

Wie in den beiden vorhergehenden Ausgaben führten Sascha Ruefer und Thomas Vogt die Anwesenden durch einen vielschichtigen und unterhaltsamen Abend.
Eröffnet wurde das Programm mit einem Wirtschaftsreferat von Prof. Dr. Klaus Wellershoff.

Beat Wyss, Gründer der im Bucheggberg ansässigen WeedControl GmbH, gab den Gästen einen interessanten Einblick, wie es zur Gründung des Start-up-Unternehmens kam. Zu Ehren seiner innovativen Geschäftsidee wurden Beat Wyss von der anwesenden Frau Regierungsrätin Brigit Wyss ein kleines Präsent und lobende Worte überbracht.
Zum Abschluss des Abendprogramms bat Sascha Ruefer Kaya Yanar zum unterhaltsamen Talk auf die Bühne. Der deutsche Comedian wusste Interessantes und vor allem auch Lustiges zu berichten. Er brachte das Publikum herzhaft zum Lachen und sorgte dafür, dass die Gäste im Anschluss mit bester Laune ein Apéro riche geniessen konnten.

GESCHÄFTSVERLAUF 2019

v. l.: Thomas Vogt, Theodor F. Kocher

Wir freuen uns, Ihnen über die äusserst erfolgreiche Entwicklung unserer Bank im abgelaufenen Geschäftsjahr zu berichten. Die Bilanzsumme betrug per Ende des Berichtsjahres CHF 678,9 Mio. Sie erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um CHF 51,3 Mio. (+8,2%).

Der Jahresgewinn konnte um CHF 57 076 auf CHF 1 071 346 (+5,6%) erhöht werden. Unsere Aktionärinnen und Aktionäre sollen von dieser Entwicklung profitieren. Der Verwaltungsrat beantragt daher der Generalversammlung vom 21. März 2020 eine Erhöhung der Dividende von CHF 75 auf CHF 80 pro Namenaktie.

BILANZ

Erneut starkes Wachstum bei den Kundenausleihungen

Die Hypothekarforderungen konnten um CHF 29,3 Mio. (+5,8%) auf CHF 538,1 Mio. gesteigert werden. Die Forderungen gegenüber Kunden erhöhten sich um CHF 6,0 Mio. auf CHF 32,1 Mio. (+22,9%). Gesamthaft stiegen somit die Kundenausleihungen um CHF 35,3 Mio. auf CHF 570,2 Mio. an (+6,6%). Das Wachstum ist breit abgestützt und wurde im Einklang mit unserer auf Sicherheit bedachten Kreditpolitik realisiert.

Erfreuliche Entwicklung bei den Kundengeldern

Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen verzeichneten ein Wachstum von CHF 39,2 Mio. (+9,3%). Besonders erfreulich ist, dass sich das Wachstum auch in diesem Jahr auf eine Vielzahl von bestehenden und neuen Kundenbeziehungen verteilt hat. Aufgrund der nach wie vor sehr tiefen Zinsen ergab sich bei den Kassenobligationen ein Rückgang von CHF 2,9 Mio. (–5,1%). Die gesamten Kundengelder erhöhten sich um CHF 36,4 Mio. auf CHF 513,0 Mio. (+7,6%).

Gesunde Refinanzierungsstruktur

Die Refinanzierungsquote (Kundengelder in Prozent der Kundenausleihungen) liegt auf komfortablen 90,0% und damit leicht über dem Vorjahreswert von 89,1%. Zur Liquiditäts- und Zinskostenoptimierung nutzen wir Darlehen der Pfandbriefbank, welche wir um CHF 12,7 Mio. erhöhten.

Deutliche Stärkung der Reserven für allgemeine Bankrisiken

Der Wettbewerb im Finanzgeschäft wird sich weiter verschärfen. Getreu unserer vorsichtigen Geschäftspolitik und aufgrund des sehr guten Geschäftsergebnisses wurden die Rücklagen deutlich erhöht. Mit CHF 1,8 Mio. wurden den Reserven für allgemeine Bankrisiken deutlich mehr zugewiesen als im Vorjahr (CHF 1,5 Mio.). Zudem überführten wir CHF 2,0 Mio. nicht mehr benötigte Rückstellungen in die Reserven für allgemeine Bankrisiken, welche sich somit gesamthaft um CHF 3,8 Mio. erhöhten. Der Generalversammlung wird zudem unverändert eine Zuweisung aus dem Gewinn von CHF 550 000 an die freiwilligen Gewinnreserven beantragt.

Für die notwendigen beziehungsweise steuerlich zulässigen Abschreibungen auf den Sachanlagen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen wurden CHF 457 744 verwendet.

ERFOLGSRECHNUNG

Steigerung Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft

Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft hat sich mit CHF 7,9 Mio. um CHF 224 206 (+2,9%) verbessert. Dafür massgebend waren neben dem Volumenwachstum insbesondere auch eine verbesserte Bewirtschaftung der Finanzanlagen sowie tiefere Refinanzierungskosten. Die vorteilhafte Risikoentwicklung unseres bestehenden Kreditportfolios liess die Auflösung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken im Umfang von CHF 132 353 zu. Daraus resultiert ein ebenfalls höherer Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von CHF 8,0 Mio. (+3,6%).

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf Rekordhoch

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft präsentiert sich erneut auf Rekordniveau. Dank dem in den letzten Jahren initiierten Ausbau der Anlage- und Vermögensberatung sowie der sehr guten Börsenentwicklung 2019 nahm der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um CHF 53 845 auf CHF 956 244 zu (+6,0%).

Leicht tieferer Geschäftsaufwand

Der Personalaufwand reduzierte sich um CHF 105 804 (– 3,6%). Im Vorjahr war im Personalaufwand hingegen eine einmalige Beitragszahlung seitens des Arbeitgebers von CHF 160 000 zur Sicherstellung der Leistungen im Zusammenhang mit dem Wechsel der Pensionskasse enthalten. Der Sachaufwand lag um CHF 72 434 (+ 3,7%) über dem Vorjahreswert. Die Erhöhung steht im Zusammenhang mit zusätzlichen Kundenanlässen im abgelaufenen Geschäftsjahr, sowie leicht höheren Lizenzkosten für unsere Kernbankensoftware. Es resultiert unter dem Strich eine leichte Abnahme des Geschäftsaufwandes um CHF 33 370 (– 0,7%).

Kräftige Zunahme des Geschäftserfolges

Dank der erfreulichen Entwicklung in unserem Kerngeschäft sowie einmaliger Veräusserungserfolge aus den Finanzanlagen fiel der Geschäftserfolg im Vergleich zum Vorjahr um CHF 349 906 (+ 10,6%) deutlich höher aus und betrug per 31.12.2019 CHF 3,7 Mio. Der Jahresgewinn erhöhte sich mit CHF 57 076 bzw. 5,6% ebenfalls spürbar gegenüber dem Vorjahr.

Unverändert starke Eigenkapitalbasis

Die ausgewiesenen Eigenmittel stiegen unter Berücksichtigung der beantragten Gewinnverwendung auf CHF 61,0 Mio. (Vorjahr CHF 57,3 Mio.). Die gesetzlich geforderten Eigenmittel von CHF 26,0 Mio. (Vorjahr CHF 24,6 Mio.) werden damit deutlich übertroffen. Für den antizyklischen Kapitalpuffer sind CHF 3,7 Mio. gebunden. Die Eigenkapitalquote betrug hohe 18,8% (Vorjahr 18,6%). Die Leverage Ratio (ungewichtete Eigenmittelquote) erreicht per Ende 2019 einen ebenfalls sehr guten Wert von 9,0% (Vorjahr 9,1%) und übersteigt die derzeit geltende Mindestanforderung von 3% deutlich.

Höherer Steueraufwand

Der Steueraufwand berücksichtigt neben der laufenden Gewinnsteuer eine zusätzliche Aufrechnung für handelsrechtlich bereits verbuchte Abschreibungen und Rückstellungen.

Aktienkurs und Steuerwert

Die Kursentwicklung unserer Namenaktie verlief im Berichtsjahr stabil. Der Steuerwert der Aktie der Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG liegt per 31. Dezember 2019 unverändert bei CHF 5700.

MITARBEITENDE

Per Ende 2019 arbeiteten 28 Mitarbeitende (20,65 Vollzeitstellen) für unser Institut. Im Jahresdurchschnitt waren es ebenfalls 20,65 Vollzeitstellen.

Austritte

Im Laufe des Berichtsjahres hat folgender Mitarbeiter die Bank verlassen:

— Bruno Hofer, Kundenberater

Wir danken Bruno Hofer für sein engagiertes und geschätztes Wirken und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Neueintritte

Neu eingetreten sind folgende Personen:

— Natalie Hostettler, Kundenberaterin
— Julia Willi, Lernende

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Bank.

Treue und langjährige Mitarbeitende

Im Berichtsjahr konnten folgende Personen Dienstjubiläen feiern:

5 Jahre
— Michael Hug, Administration
— Sven Ingold, Kundenberater
— Christoph Jaberg, Kundenberater

10 Jahre
— Verena Meyer-Burkhard, Kundenberaterin

20 Jahre
— Monika Ritz, Reinigungsteam

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Dienstjubilaren für ihre Treue und gratulieren herzlich.

Prüfungserfolge

Im Berichtsjahr haben folgende Mitarbeitende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen:

— Fabian Hostettler, Certificate of Advanced Studies in Leadership Banking
— Stefan Hubler, Certificate of Advanced Studies in Leadership Banking
— Sandro Jenni, BFE-Zertifikatsprüfung des Bildungsganges Banking und Finance BFE

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gratulieren ganz herzlich zum Prüfungserfolg.

AUSBLICK

Den überwiegenden Teil des Gesamtertrages erarbeiten wir aus dem Zinsengeschäft. Das aktuelle Zinsniveau, unsere Zinserwartung sowie das anspruchsvolle Wettbewerbsumfeld lassen den Schluss zu, dass der Druck auf die Zinsmarge unverändert hoch bleibt. Für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung gehen wir trotz leichter Abkühlung von einer weiter anhaltenden positiven Grundstimmung aus und wollen ein entsprechendes Wachstum unter Wahrung unserer vorsichtigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreditpolitik erreichen.

Wir sind zuversichtlich, dass sich die SLB auch im Jahr 2020 gut und positiv entwickeln wird. Entsprechend dieser vorsichtig positiven Erwartungshaltung haben wir auch unser Budget 2020 ausgestaltet.

DANK

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden und unseren Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir hoffen, uns dieses auch in Zukunft zu verdienen, und freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Theodor F. Kocher
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Vogt
Vorsitzender der Geschäftsleitung

EINE PARTNERSCHAFT UND EIN MEHRFAMILIEN-HAUS MIT STABILEM FUNDAMENT

Thinh Zeller und Martin Rufer, Inhaber und Geschäftsführer der rzd development ag.

Wie zu Beginn des Jahres 2019 informiert, hat die SLB ein Mehrfamilienhaus in der Wohnüberbauung «Hübeliweg» in Orpund erworben. Realisiert und entwickelt wurde das Projekt von der rzd development ag mit Sitz in Täuffelen. Das Raumangebot des Mehrfamilienhauses umfasst 11 Wohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern und 16 Einstellhallenplätze. Weitere Informationen und Impressionen finden sich auf der Projektwebsite www.huebeliwaeg.ch. Die Fertigstellung der Wohnüberbauung schreitet gut und planmässig voran, so dass die Erstvermietung planmässig per 1. April 2020 erfolgen wird. Wir danken an dieser Stelle Martin Rufer, Thinh Zeller und ihrem ganzen Team für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft.

1 Thinh Zeller und Roman Eichmüller, Kundenberater, im Treppenhaus eines der sich im Bau befindenden Mehrfamilienhäuser in der Wohnüberbauung Hübeliweg in Orpund.

2 Daniel Sommer, Mitglied der Geschäftsleitung und intern verantwortlich für das bankeigene Mehrfamilienhaus, macht sich mit Hilfe der Herren Rufer und Zeller ein Bild der Umgebung.

3 Thinh Zeller erklärt Roman Eichmüller das Innenleben in den Wänden und Böden des Mehrfamilienhauses.

4 Den in den Wohnungen verbauten Materialien wird grosse Beachtung geschenkt. In ihren Büroräumlichkeiten in Täuffelen erläutern Martin Rufer und Thinh Zeller anhand von Bodenmustern die unterschiedlichen Beschaffenheiten von Parkettböden.

EINE LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT SETZT SICH IN DER NÄCHSTEN GENERATION FORT

Ernst Fink mit Bruno Fink, seinem Sohn und heutigen Geschäftsführer der Ernst Fink AG, in der firmeneigenen Werkhalle in Biezwil.

Die Firma Fink Holzbau und Sägerei wurde 1932 von Alfred Fink gegründet. 1971 haben dessen Söhne Ernst und Hans Fink das Unternehmen übernommen. Im Jahr 1994 wurde die Einzelfirma unter der Führung von Ernst Fink in die heutige Ernst Fink AG umgewandelt. Seit 2016 hält die 3. Generation die Zügel des Unternehmens in der Hand. Bruno Fink führt das sich stetig weiterentwickelnde Unternehmen weiter. Heute beschäftigt die Ernst Fink AG rund 20 Mitarbeitende. Es erfüllt uns mit Freude, die Firmengeschichte dieses in der Region verwurzelten Betriebes über all die Jahrzehnte als Partner verfolgen zu dürfen. Bei einer solch langjährigen Geschäftsbeziehung benötigt es natürlich auch auf Seiten der Bank von Zeit zu Zeit einen Generationenwechsel in der Kundenberatung. Im Sinne einer vorausschauenden Nachfolgeplanung hat Stefan Hubler von Hans-Ruedi Wüthrich die Kundenbetreuung der Ernst Fink AG übernommen und freut sich darauf, die Zusammenarbeit in der nächsten Generation weiterzuführen.

1 Die Faszination für Holz ist bei Ernst Fink auch nach seinem Rückzug aus der Firma ungebrochen. Zusammen mit Bruno Fink gibt er sein Fachwissen und seine Erfahrung in Form von wertvollen Tipps an den Lernenden Mischa Feldmann weiter.

2 Bruno Fink erklärt den Herren Wüthrich und Hubler die moderne CNC-Holzbearbeitungsmaschine.

3 Stefan Hubler will seine Fähigkeiten in der Holzverarbeitung unter Beweis stellen und versucht sich an einer Sägemaschine. Bruno Fink schaut gespannt zu.

4 Ernst Fink und Bruno Fink im Austausch mit «ihren» Kundenberatern Hans-Ruedi Wüthrich und Stefan Hubler.

Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG

Hauptsitz Lüterswil
Hauptstrasse 69 I 4584 Lüterswil I Tel. 032 352 10 60 I Fax 032 352 10 70

Geschäftsstelle Messen
Hauptstrasse 27 I 3254 Messen I Tel. 031 765 57 30 I Fax 031 765 59 66

Den vollständigen Geschäftsbericht können Sie auf unserer Website www.slb.ch herunterladen.